

PRESSEMITTEILUNG

Neue Lager- und Behandlungsanlage für Strandräumgut in Boltenhagen Glawe: Hohe Qualität in der touristischen Infrastruktur führt zu hoher Gästezufrie- denheit

WM

Schwerin, 04.06.2018

Nummer: 172/18

Wirtschaftsminister Harry Glawe hat am Montag (04.06.) in Boltenhagen-Tarnewitz (Landkreis Nordwestmecklenburg) die neue Lager- und Behandlungsanlage für Strandräumgut eröffnet. „Unsere Gäste und Einheimischen erwarten für ein unvergessliches Urlaubserlebnis einen sauberen und gepflegten Strand. Dazu ist es notwendig, dass der Strand beräumt wird. Um das gesammelte Gut ordentlich zu lagern und weiter zu behandeln, ist jetzt in Tarnewitz eine entsprechende Anlage errichtet worden. So führt eine hohe Qualität der touristischen Infrastruktur zu einer hohen Gästezufriedenheit“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe vor Ort.

Bade- und Stranderlebnis der Gäste wird jetzt attraktiver

Der sogenannte „Strandanwurf“ besteht meist aus Seegras, Algen, Muscheln, Siedlungsabfällen und weiterem Schwemmgut. In den vergangenen Jahren ist nach Angaben der Gemeinde durch die außerordentliche Häufigkeit und Intensität von Extremwetterlagen ein überdurchschnittlich hohes Aufkommen zu verzeichnen. Um dem adäquat zu begegnen, hat das Ostseebad Boltenhagen eine Lager- und Behandlungsanlage in Tarnewitz fertig gestellt. Zudem wurde in Maschinen und Geräte investiert, um bei der Reinigung ein optimales Ergebnis zu erzielen. Die Räumung des Strandes erfolgt in zwei Schritten. Unter Nutzung technischer Großgeräte wie Radlader und Traktoren wird das Gros des Strandanwurfs aufgenommen und verladen. Die Feinreinigung erfolgt im zweiten Schritt unter Einsatz eines Zuggerätes mit angehängtem Strandreinigungsgerät. „Boltenhagen ist durch den Tourismus sehr geprägt. Das Hauptmotiv der Gäste, die sich für einen Urlaub oder Tagesausflug im Ostseebad entscheiden, ist oftmals das Bade- und Stranderlebnis. Deshalb unterstützten wir die Gemeinde bei den Investitionen für einen sauberen Strand. Das trägt zur Stei-

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

gerung der Leistungsfähigkeit im Tourismus und auch zur wirtschaftlichen Entwicklung von Tourismusbetrieben entscheidend bei“, sagte Glawe.

Im Seeheilbad Boltenhagen gab es nach Angaben des Statistischen Amtes in der Zeit von Januar bis März 2018 mehr als 32.500 Ankünfte (+11,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und knapp 141.000 Übernachtungen (+8,8 Prozent).

Wirtschaftsministerium unterstützt vor Ort

Die Gesamtinvestitionen für die Lager- und Behandlungsanlage für Strandräumgut betragen knapp 1,2 Millionen Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) in Höhe von rund einer Million Euro.

Informationen zur Infrastrukturförderung in der Gemeinde Boltenhagen seit 1990

Seit 1990 wurden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) vom Wirtschaftsministerium bislang 23 Zuwendungen mit einem Investitionszuschuss in Höhe von rund 47 Millionen Euro bezogen auf Gesamtausgaben in Höhe von 34,35 Millionen Euro für Tourismusvorhaben im Einzugsbereich der Gemeinde Boltenhagen ausgereicht. Hierbei handelt es sich unter anderem um die Seebrücke Boltenhagen, die Errichtung eines „Haus des Gastes“, den Neubau der Konzertmuschel und des Kurparks sowie den Neubau eines unentgeltlichen P & R Parkplatzes in Tarnewitz.